

# **BRIGHT@EU PROJEKT**

Juni 2018

## **IO4: E-BOOK INTERKULTURELLE UNTERSCHIEDE IM GESETZLICHEN KONTEXT**

---

**Bright@EU**

# INHALT

---

<b>KONTEXT: WAS IST IO4?</b> .....	<b>4</b>
<b>EINFÜHRUNG:</b> .....	<b>5</b>
<b>WAS SIND INTERKULTURELLE KOMPETENZEN?</b> .....	<b>5</b>
<b>TYPEN INTERKULTURELLER KOMPETENZEN</b> .....	<b>6</b>
<b>WISSEN</b> .....	<b>7</b>
Kulturelles Selbstbewusstsein.....	7
Kulturspezifisches Wissen .....	7
Soziolinguistisches Bewusstsein .....	8
Verständnis für globale Probleme und Trends .....	8
<b>KOMPETENZEN</b> .....	<b>8</b>
Hören, beobachten, bewerten.....	8
Analysieren, Interpretieren und Beziehen.....	9
Kritisches Denken .....	9
<b>EINSTELLUNGEN</b> .....	<b>9</b>
Respekt.....	10
Offenheit.....	10
Neugierde.....	10
Entdeckung .....	11
<b>ERGEBNISSE</b> .....	<b>11</b>
<b>INTERKULTURELLITÄT IN DER PRAXIS: WIE ES IN JEDEM LAND</b> <b>FUNKTIONIERT</b> .....	<b>11</b>
<b>ZYPERN</b> .....	<b>12</b>
ARBEITSVERHALTEN.....	12
RELIGION .....	13
GASTRONOMIE.....	13
KULTUR .....	14
ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT .....	15
<b>TSCHECHISCHE REPUBLIK</b> .....	<b>15</b>
ARBEITSBVERHALTEN.....	16
RELIGION .....	17
GASTRONOMIE.....	18
KULTUR .....	19
ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT .....	21
<b>DEUTSCHLAND</b> .....	<b>24</b>

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."



Arbeitsverhalten .....	24
RELIGION .....	25
GASTRONOMIE .....	25
KULTUR .....	26
ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT .....	27
<b>SPANIEN .....</b>	<b>29</b>
Arbeitsverhalten .....	29
GASTRONOMIE .....	31
ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT .....	33
<b><i>Schlußfolgerung</i> .....</b>	<b>35</b>
<b><i>Literaturverzeichnis</i> .....</b>	<b>36</b>

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

## KONTEXT: WAS IST IO4?

---

Intellectual Output 4 zielt darauf ab Arbeitnehmern den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern, indem ihre beruflichen Kompetenzen durch interkulturelle Kompetenzen im Rechtskonzept erweitert werden. Diese neuen Kompetenzen werden ihre Chancen auf Beschäftigung und Mobilität auf dem EU-Arbeitsmarkt erhöhen und ermöglichen, die Tradition und Kultur anderer Länder und vielleicht sogar die ursprüngliche Quelle der Gesetze zu verstehen.

Ziel des Outputs ist es, ein E-Book zu entwickeln, das die interkulturellen Kompetenzen der Beschäftigten erhöht und ihnen hilft, die kulturell gemischten Arbeitsteams besser zu verstehen. Dieses E-Book wird sich auf die Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten im Bereich Multikulturalismus und Vielfalt auf dem Arbeitsmarkt konzentrieren. Anhand von Praxisbeispielen und Fallbeispielen wird es möglich sein, das Arbeitsumfeld und die Arbeitsweise von Arbeitsteams in einem heterogenen Umfeld verschiedener Kulturen zu entdecken.

# EINFÜHRUNG:

## WAS SIND INTERKULTURELLE KOMPETENZEN?

---

Eine der wichtigsten Hürden bei der Entscheidung, in ein anderes Land zu ziehen, sind interkulturelle Unterschiede. Die Art, wie Menschen leben, interagieren, kommunizieren (...) kann völlig gegensätzlich sein, wenn wir eine Stadt mit einer anderen vergleichen.

Dieser Unterschied wird noch wichtiger, wenn wir einen Job in einem fremden Land suchen. Die meisten Arbeitgeber bevorzugen jemanden, auf den sie sich verlassen können und dem sie vertrauen können. Da die Art und Weise zu Handeln in unterschiedlichen Ländern sehr verschieden geartet sein kann, ist es möglich, dass dadurch Unsicherheiten unter den Menschen entstehen. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich mit interkulturellen Unterschieden vertraut zu machen, Umgangsweisen zu lernen und zu wissen, wie man sich verhält – dies bezeichnet man auch als “interkulturelle Kompetenzen”.

Laut D.K. Deardorff, könnten wir interkulturelle Kompetenzen als "die Fähigkeit, zielgerichtetes Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen, die zu sichtbarem Verhalten und Kommunikation führen, die in interkulturellen Interaktionen wirksam und angemessen sind, entwickeln". Interkulturelle Kompetenzen beziehen sich auf ein angemessenes Verständnis der verschiedenen Kulturen und welche Probleme können entstehen, wenn Kulturen interagieren (UNESCO, 2013).

Das bedeutet, dass interkulturelle Kompetenzen ein Werkzeug sind, das es dem Benutzer ermöglicht, entsprechend zu handeln, was die Leute um ihn herum für kulturell angemessen halten. Aus der Arbeit von Deardorff und verschiedenen Universitäten (einschließlich der GCU aus Glasgow) geht eine mögliche Unterteilung von interkulturellen Kompetenzen in die drei Hauptbereiche “Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen” hervor. Diese drei Bereiche führen zusammen zu Ergebnissen, die entweder intern oder extern sein können.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Theorie interkultureller Kompetenzen und ihre Nützlichkeit in realen Situationen. Zudem werden auch reale Beispiele interkultureller Gegebenheiten aus verschiedenen EU-Ländern (Tschechische Republik, Zypern, Deutschland und Spanien) dargestellt, an welchen ersichtlich wird, wie unterschiedlich die Situation je nach Land verstanden werden kann.

Lasst uns beginnen!

## TYPEN INTERKULTURELLER KOMPETENZEN<sup>1</sup>

---

Abhängig von unterschiedlichen Quellen, finden sich verschiedene Ansätze zur Erklärung interkultureller Kompetenzen. Beispielsweise teilt die UNESCO diese in einen Baum ein, der auf Kultur und Kommunikation basiert.

Eine andere Möglichkeit ist die Differenzierung der Glasgow Caledonian University. Laut D.K. Deardorff existieren vier Haupttypen von interkulturellen Kompetenzen, welche allesamt in gleicher Weise von Bedeutung sind und auf verschiedenen Arten von Handlungen, Gefühlen, Problemen (...) aufbauen.

Diese interkulturellen Kompetenzen ermöglichen zu erkennen, wie Kultur die Person und die Umwelt beeinflusst und Bereiche einer anderen Kultur besondere Beachtung oder Berücksichtigung erfordern, um eine positive Begegnung von Interkulturalität zu fördern.

Im Nachfolgenden werden diese Typen und die zugehörigen Bereiche näher betrachtet. Sehen wir uns nun die vier Typen und die Bereiche in ihnen an.

---

<sup>1</sup> Deardorff, D. K. (2006), The Identification and Assessment of Intercultural Competence as a Student Outcome of Internationalization at Institutions of Higher Education in the United States, Journal of Studies in International Education and [GCU Article](#)

## WISSEN

Würden wir "Wissen" nach der wörtlichen Bedeutung definieren, würde es beispielsweise wie nach dem Cambridge Dictionary "Informationen und Verständnis, die Sie in Ihrem Kopf haben" bedeuten. Um entsprechend einer anderen Kultur zu handeln und die Bedeutung von Interkulturalität zu verstehen, muss man insbesondere um die Existenz von Wissen und derer der vielen verschiedenen Kulturen auf der Welt, Kenntnis haben. Innerhalb dieses Wissens lassen sich vier Hauptbereiche finden.

### Kulturelles Selbstbewusstsein

Der erste Bereich umfasst "**Kulturelles Selbstbewusstsein**". Dieser Bereich bezieht sich auf die Fähigkeit zu erkennen, welche Auswirkung die Kultur der Person auf deren Identität, Denk- und Handlungsweise hat. Kultur ist ein wichtiger Faktor der jedes Individuum auf allen Ebenen formt. Um in der Lage zu sein, dieses Konzept zu realisieren, ist es bedeutend, dass die jeweilige Kultur einer Person auch die Denk- und Auffassungsweise einer jeden Person beeinflusst. Zudem wird es für die Person einfacher zu erkennen, dass, wenn Kultur die Fähigkeit hat unsere Meinungen zu formen, diese vielleicht nicht immer "richtig" ist und über einen universellen Charakter verfügt, sondern wir vielleicht nicht immer Recht haben und Menschen die anders denken immer falsch liegen.

### Kulturspezifisches Wissen

Infolge der Erkenntnis, dass unsere eigene Kultur beeinflusst, wie wir die Welt sehen, besteht der nächste Schritt darin, zu betrachten, wie sich die eigene Kultur von anderen unterscheidet.

Es gibt einen einfachen Weg zu beweisen, ob Sie andere Kulturen verstehen oder nicht: Wenn Sie in der Lage sind, grundlegende Informationen über eine fremde Kultur (Dinge wie Geschichte, Werte, Politik, Überzeugungen ...) klar und verständlich zu erklären, bedeutet das normalerweise, dass Sie die Kultur "begreifen" können.

Um etwas richtig zu erklären, müssen Sie dies zunächst verstehen - und darum geht es in diesem Wissensgebiet.

## Soziolinguistisches Bewusstsein

Wenn wir uns in unseren kleinen Schritten der Existenz und des Einflusses anderer Kulturen bewusst werden und wir sie verstehen können, müssen wir einige dieser Unterschiede in unsere eigenen Fähigkeiten integrieren.

Soziolinguistisches Bewusstsein bezieht sich auf die Fähigkeit, grundlegende Sprachfertigkeiten aus anderen Sprachen (und Kulturen) zu erwerben; aber auch die Fähigkeit, die Art und Weise, wie wir reden, anzupassen, um sicherzustellen, dass die Botschaft bei den Menschen anderer Kulturen richtig ankommt.

Dieser Bereich der Wissenskompetenz bezieht sich nicht nur auf verbale Kommunikation, sondern gleichermaßen auch auf nonverbale Kommunikation, die Fähigkeit, nicht nur durch Worte zu kommunizieren, sondern auch Gesten, Stimme, Körpersprache (...).

## Verständnis für globale Probleme und Trends

Interkulturelles Eintauchen ist durch die Globalisierung viel einfacher geworden. Dieser Trend ist jedoch manchmal schwer zu verstehen, geschweige denn zu erklären. Die Fähigkeit, globale Probleme und Trends im Zusammenhang mit der Fähigkeit zu verstehen, die Bedeutung der Globalisierung wirksam zu erklären und zu verstehen, wie dieses Konzept lokale Probleme beeinflussen kann, und diese mit globaleren Aktionen in Beziehung setzt.

Dieser Bereich erfordert die Fähigkeit, das Gesamtbild zu betrachten.

## KOMPETENZEN

Kompetenzen im interkulturellen Bereich zu haben, bezieht sich auf konkretere, "realisierbare" Fähigkeiten, als ausschließlich das Wissen darüber. Kompetenzen können in der Regel von anderen Menschen oder von sich selbst als solche erkannt werden, insofern die Person diese korrekt oder sogar fachkundig ausführen kann.

Innerhalb dieser Kompetenzen lassen sich drei Hauptbereiche feststellen.

## Hören, beobachten, bewerten

Diese drei Bereiche beziehen sich auf die Kompetenz einer Person, geduldig nach Hinweisen in anderen Kulturen zu suchen, welche für die Identität bedeutsam

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

sind. Um Unterschiede zwischen Ihrer Kultur und anderen Kulturen zu erkennen und dadurch neue Dinge lernen zu können, müssen Sie in der Lage sein, zuzuhören und die Unterschiede zu beobachten. Sobald Ihnen diese klar sind, können Sie bewerten, ob diese Hinweise eine positive Ergänzung zu Ihrer eigenen kulturellen Konzeption sind.

Diese Kompetenzen mindern gleichzeitig den Ethnozentrismus und bieten die Möglichkeit einer gesteigerten Interkulturalität.

### **Analysieren, Interpretieren und Beziehen**

Kulturen sind unterschiedlich, vielleicht kann man sie sogar als Gegenteil betrachten, aber tief im Inneren gibt es normalerweise Verbindungen zwischen ihnen, ähnliche Ursachen hinter scheinbar gegensätzlichen Gedanken, Beziehungen zwischen ihren Hauptteilen (...) zum Beispiel sind die spanische und die griechische Sprache anscheinend sehr verschieden (sie verwenden verschiedene Alphabete!) – dennoch warden beide Sprachen in ihrem Ursprung vom Altgriechischen beeinflusst.

In der Lage zu sein, diese Ähnlichkeiten und Unterschiede durch vergleichende Techniken zu analysieren und zu interpretieren, führt dazu, dass Sie in der Lage sind, Kulturen miteinander in Beziehung zu setzen – eine Fähigkeit, welche das Erlernen neuer Kompetenzen erleichtert.

### **Kritisches Denken**

Kritisches Denken bezieht sich auf die Fähigkeit, die Welt nicht nur aus der eigenen Perspektive, sondern auch durch die "Augen" anderer Kulturen zu sehen und zu interpretieren.

Die Fähigkeit, Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, ermöglicht es Ihnen zuallererst zu erkennen, aus welchem Blickwinkel diese stammen und zweitens besser zu verstehen, wie und warum andere Leute die Dinge so machen, wie sie es tun, und sogar kritisch zu überlegen, was der "beste" Weg des Handelns ist.

## **EINSTELLUNGEN**

Nach dem Cambridge Dictionary kann Haltung als "wie man über etwas denkt oder fühlt" definiert werden.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Diese interkulturelle Kompetenz setzt sich aus den Punkten zusammen, die beim Interkulturellen Denken häufiger zu hören sind: Respekt, Offenheit, Neugier und Entdeckungen. Mit diesen vier Wörtern verbindet fast jeder die Kompetenz, mit anderen Kulturen richtig umzugehen (vor allem Respekt und Offenheit).

Es ist jedoch notwendig, die zuvor erklärten Kompetenzen zu besitzen, um die richtige Einstellung gegenüber Multikulturalität zu erreichen!

## Respekt

Jedes Mal wenn wir eine Situation betrachten, in der Menschen aus verschiedenen Kulturen miteinander in Beziehung stehen, ist "Respekt" das erste Wort, welches einem gewöhnlich in den Sinn kommt. "Man muss andere Kulturen respektieren, man muss andere Sichtweisen respektieren (...)".

Respekt bezieht sich auf mehrere Handlungen: Sie betrachten die Attribute jeder Kultur und schätzen ihre Vielfalt, können Kulturen vergleichen und ihre Unterschiede ohne jegliche Vorurteile verstehen. Respektvoll zu sein, ist wichtig, um mit anderen Kulturen in Beziehung zu treten. Das Wissen und die Fähigkeit, die Unterschiede und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen zu erkennen, ist wesentlich, um diesen Respekt zu erreichen.

## Offenheit

Offen für andere Kulturen zu sein bedeutet, Vorurteile gegenüber anderen Kulturen wenn man diese noch nicht kennt und anstatt Zeit zu investieren, um unbekannte, neue Kulturen zu kritisieren, diese besser zu nutzen, um Informationen zu sammeln und aus den möglichen Unterschieden zu lernen. Eine offene Person ist immer bereit neue Dinge zu lernen und die möglichen Unterschiede zwischen den Menschen zu "genießen".

## Neugierde

Was fördert das Erlangen neuer Kenntnisse, neuer Fähigkeiten, neuer Fähigkeiten ...?

Neugier ist meistens der Grund für jede Neuheit in unserem Leben, einschließlich interkultureller Beziehungen. Um die Unterschiede zwischen den Kulturen zu erkennen und von ihnen zu lernen, müssen Sie neugierig nach einer interkulturellen Interaktion suchen und diese Unterschiede als Chance sehen, etwas Neues zu lernen.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Neugierige Menschen sind sich ihres eigenen Mangels an Wissen bewusst und suchen nach Wegen, dies zu lösen.

## Entdeckung

Die Entdeckung bezieht sich auf die Fähigkeit, Mehrdeutigkeit zu tolerieren, indem man sie als positives Einkommen anstatt als negative Erfahrung betrachtet.

Menschen mit dem Ziel, neue Dinge zu entdecken, sind immer bereit und gewillt, aus ihrer Komfortzone herauszukommen und sich etwas zu stellen, das Sie nicht kennen. Diese Haltung erleichtert es ihnen, mit anderen Kulturen zu kommunizieren und von ihnen zu lernen.

## ERGEBNISSE

Ergebnisse sind Erfahrungen aus einer Situation, einer Aktion, etc. (...). Nach Deardorff ist es möglich, zwei Arten von Ergebnissen zu finden:

- Interne Ergebnisse: interne Ergebnisse sind der Person innewohnend. Obwohl andere Menschen nicht in der Lage sind, sie zu sehen, ermöglichen sie es dem Individuum, ein bestimmtes Wissen zu erwerben, welches es ihm ermöglicht, eine eher ethno-relative Perspektive zu erreichen. Interne Ergebnisse fördern flexible und empathische Menschen.
- Externe Ergebnisse: externe Ergebnisse sind diejenigen, die von außen sichtbar sind, beispielsweise die Art zu kommunizieren oder sich zu verhalten.

## INTERKULTURELLITÄT IN DER PRAXIS: WIE ES IN JEDEM LAND FUNKTIONIERT

---

Auch wenn die Europäische Union viele Dinge für ihre Ländermitglieder zusammengebracht hat, kann die Kultur der einzelnen Länder sehr anders sein. Auf den folgenden Seiten wird eine Analyse der verschiedenen, am BRIGHT @ EU-Projekt beteiligten, Länder in relevanten Bereichen wie Arbeitsverhalten, Sozialverhalten oder Religion erläutert.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

## ZYPERN

Zypern, offiziell die Republik Zypern liegt am nordöstlichen Ende des Mittelmeerbeckens. Mit einer Fläche von 9.251 Quadratkilometern ist Zypern die drittgrößte Insel im Mittelmeerraum.

## ARBEITSVERHALTEN

- Vorstellungsgespräche in Zypern sind professionell. Von den BewerberInnen wird erwartet, dass sie professionelle Kleidung tragen, pünktlich, höflich sind und die Bereitschaft mitbringen, auf Fragen und kurze Tests zu antworten. Dies gilt für die verschiedenen Branchen, wobei die Rechts- und Buchhaltungsberufe die formalsten und wettbewerbsfähigsten sind.
- In Zypern wird die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht geschätzt. Selbst wenn Telefone und E-Mails die am häufigsten verwendeten Kommunikationsmittel sind, werden zyprische Geschäftsleute immer direkte Kommunikation bevorzugen und Interviews finden normalerweise von Angesicht zu Angesicht statt. Nur begrenzte Interviews internationaler Firmen werden teilweise per Skype durchgeführt.
- Auch wenn Griechisch die Amtssprache in Zypern- und Türkisch die Amtssprache in Nordzypern ist, gilt Englisch als "Geschäftssprache".
- In Zypern dürfen Sie legal nicht länger als 40 Stunden pro Woche arbeiten, aber das ist in der Praxis nicht unwahrscheinlich. Diese Zeit wird normalerweise auf ungefähr 8 Arbeitsstunden pro Tag aufgeteilt. In der Regel beginnt die Arbeit um 08:00 Uhr und dauert bis 17:00 Uhr oder 18:00 Uhr. Im Sommer erlaubt jedoch die Mehrheit der Arbeitgeber meist, dass die Arbeitnehmer früher am Freitag abreisen.
- Die Organisation eines ersten Geschäftstreffens in Zypern sollte telefonisch oder per E-Mail erfolgen, um Zeit und Ort festzulegen.
- Der Kleidungsstil in Zypern entspricht dem der meisten Europäer. Bei formellen Geschäftsbesprechungen von Firmenvorsitzenden, wird üblicherweise ein Anzug getragen.

## RELIGION

Die Mehrheit der griechischen Zyprioten identifiziert sich als griechisch-orthodox. Laut Eurobarometer 2006 war Zypern der religiöseste Staat in der Europäischen Union mit mehr als 81% der Bevölkerung. Der erste Präsident von Zypern, Makarios III., war Erzbischof. Der derzeitige Leiter der griechisch-orthodoxen Kirche von Zypern ist Erzbischof Chrysostomos II.

Es gibt mehrere griechisch-orthodoxe Kirchen in jeder Stadt und zwischen Städten unterschiedlicher Größe. Die Mehrheit der religiösen Menschen besucht die Kirche jeden Sonntag, obwohl jüngere Menschen nur zu größeren Feierlichkeiten teilnehmen. Die Gottesdienste sind auf Griechisch und werden oft auf Lautsprechern außerhalb der Gebäude übertragen. Die Menschen kommen und gehen, wie sie es wünschen - die Gottesdienste können zwei oder mehr Stunden dauern, aber es ist nicht ungewöhnlich, dass Menschen zwischendurch kommen und gehen. Männer und Frauen sitzen auf verschiedenen Seiten der Kirche, aber das ist keine strenge Regel.

Bei Kirchenbesuchen ist es üblich, eine kleine Spende an die Kirche oder das Kloster zu geben, indem das Geld auf dem dafür vorgesehenen Teller oder Kasten zurückgelassen wird. Aus Respekt sollten die Besucher vermeiden, mit ihren Fingern auf Symbole zu zeigen oder mit dem Rücken zu ihnen zu stehen.

## GASTRONOMIE

Die zypriotische Küche ist eine exotische Mischung aus der geschmackvollen und köstlichen griechischen Küche und den Kulturen des Nahen Ostens, zusammen mit Überresten antiker Zivilisationen wie einheimischen römischen Wurzeln oder alten phönizischen Delikatessen.

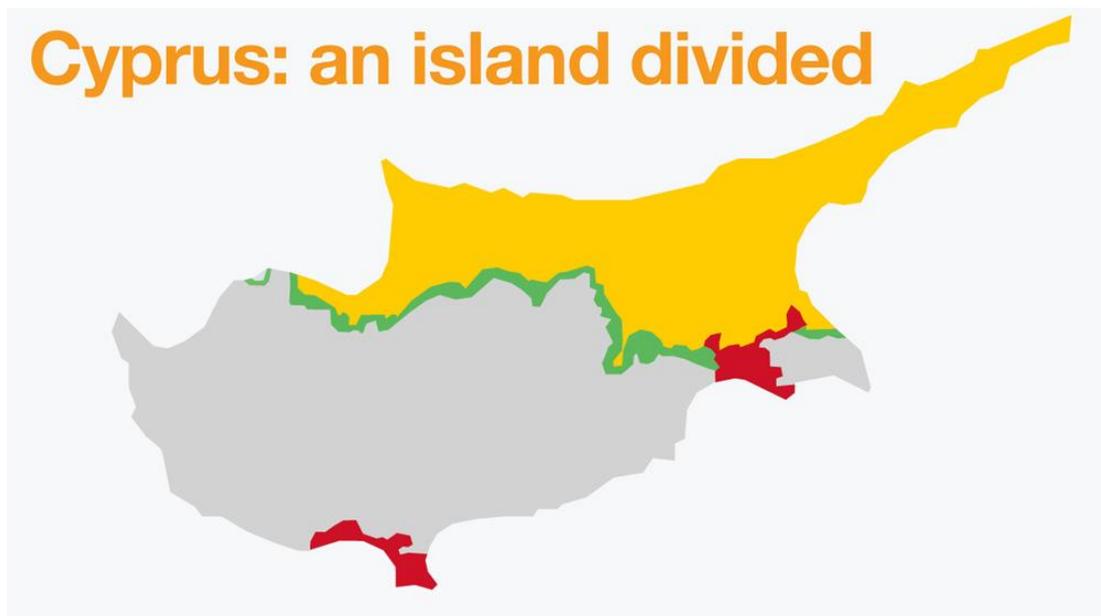
In der zypriotischen Küche begegnet man oft dem "Meze" - einer Vielzahl von kleinen Gerichten, die zu einem Festmahl kombiniert werden, und ein guter Ausgangspunkt sind, um die lokalen Gerichte kennenzulernen, wie morish dips, geschmortes und tongekochtes Fleisch; lokaler, fangfrischer Fisch; Hülsenfrüchte und Hülsenfrüchte in verschiedenen Soßen; spezieller Käse und Delikatessen, und noch mehr außergewöhnliche Häppchen, alle authentisch zubereitet.

Darüber hinaus stammt der Halloumi-Käse aus Zypern und wurde ursprünglich in der byzantinischen Zeit des Mittelalters hergestellt. Halloumi wird

üblicherweise in Scheiben geschnitten, frisch oder gegrillt, als Vorspeise serviert. Ein anderes traditionelles Essen ist "Souvla", gegrilltes Fleisch.

## KULTUR

Zypern ist eine kleine Insel mit einer langen Geschichte und einer reichen Kultur, die sich über 10 000 Jahre erstreckt. Sie ist eine der ältesten Zivilisationen im Mittelmeerraum - das beweisen die vielen faszinierenden kulturellen Sehenswürdigkeiten, Museen, Monumente und Galerien. Am Schnittpunkt von drei Kontinenten - Europa, Asien und Afrika - hat die einzigartige geographische Lage der Insel eine wichtige Rolle in seiner turbulenten Vergangenheit seit der Antike gespielt. Die Bewohner der prähistorischen Zeit wurden vor 3500 Jahren von den mykenischen Griechen zusammengebracht, die ihre Zivilisation einführten und gründeten und so die griechischen Wurzeln der Insel dauerhaft einflößten. Viele andere Kulturen folgten danach, einschließlich Phönizier, Assyrer, Ägypter, Römer, Franken, Venezianer, Osmanen und Briten, die alle sichtbare Überbleibsel ihrer Passage zurückließen und so ein Mosaik verschiedener Kulturen und Epochen geschaffen haben. Derzeit, und seit mehr als 40 Jahren, ist die Insel Zypern geteilt, aufgrund der türkischen Militärintervention, die im Jahr 1974 stattfand, woraufhin die türkischen Truppen illegal ein Drittel der Insel besetzten und eine Teilung zwischen den türkischen und griechischen Teilen entlang der UN Green Line der Insel erzwangen.



From: Al Jazeera

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Die Gespräche über die Wiedervereinigung sind seit Jahrzehnten im Gange, haben jedoch bislang zu keinerlei Ergebnis geführt. Um Frieden zu gewährleisten, haben die Vereinten Nationen eine Pufferzone zwischen den beiden Teilen des Landes eingerichtet. Obgleich die Vereinten Nationen die große Präsenz türkischer Truppen in Nordzypern verurteilt haben, hat sich dahingehend nichts geändert.

## **ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT**

Die Menschen in Zypern sind in der Regel freundliche Menschen, obgleich sie anfangs zurückhaltender als die Amerikaner und die meisten Europäer. Dies ändert sich sobald sie jemanden besser kennen – in diesem Fall neigen sie meist dazu engere Freunde zu werden. Insgesamt sind die Menschen sehr gastfreundlich und bieten Ihnen oft an, mit ihnen zu essen oder zu trinken. Es gilt als höflich, zumindest ein wenig von dem, was Ihnen angeboten wird, anzunehmen, auch wenn Sie nicht unbedingt möchten. Dies gilt meistens für Essen und Trinken.

Genauso wie die Griechen verhalten sich die Zyprioten ihre Ältesten sehr respektvoll gegenüber und ältere Menschen werden gewöhnlich als Kyrie (Herr) oder Kyria (Frau) bezeichnet, gefolgt von ihrem Vor- oder Nachnamen. Ähnlich wie bei den Griechen neigen Zyprioten dazu, laut und mit vielen Hand- und Gesichtsgesten zu sprechen, was dazu führt, dass Außenstehende oft denken, dass eine freundliche Diskussion eine hitzige Debatte ist.

Unter Freunden (männlich-weiblich, weiblich-weiblich) ist ein Kuss auf jede Wange ein allgemeiner Gruß; sonst reicht ein Händedruck. Männer küssen sich normalerweise nicht, es sei denn, sie sind alte Freunde. Junge Freundinnen dürfen auch Händchen halten.

Pünktlich zu sein, mag eine Tugend sein, aber in Zypern ist es nicht üblich. Eine 30-45-minütige Verspätung zu einem sozialen Engagement wird nicht als inakzeptabel betrachtet. Es wird tatsächlich erwartet.

## **TSCHECHISCHE REPUBLIK**

Die Tschechische Republik verfügt über eine der wohlhabendsten und stabilsten Volkswirtschaften der postkommunistischen Staaten. Seit dem Kommunismus haben die hochqualifizierten und gut ausgebildeten Arbeitskräfte des Landes, die Fähigkeit, kostengünstige Güter und Dienstleistungen zu produzieren und eine zentrale Position innerhalb Europas zu einzunehmen und die Tschechische

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Republik ist zu einem offensichtlichen Standort für ausländische Investitionen geworden. Viele internationale Organisationen gründen jetzt entweder in der Tschechischen Republik oder arbeiten mit lokalen Partnern und Lieferanten zusammen.

## ARBEITSVERHALTEN

- Arbeitsweisen und Kleiderordnung unterscheiden sich in Abhängigkeit zu dem jeweiligen Arbeitsplatz. Grundsätzlich aber es ist wichtig, pünktlich, ordentlich und sauber zu sein. Die Norm der Arbeitsbeziehung am Arbeitsplatz ist etwas formeller, während Tschechen im Alltag eher informell agieren. Frauen neigen dazu, sich gut zu kleiden und anspruchsvolles Make-up am "Büro" -Arbeitsplatz zu tragen. Je größer die Organisation und die höherrangigen Beamten, die Sie besuchen, desto mehr formelle Kleidung wird erwartet, vor allem, wenn Sie die Menschen zum ersten Mal in ihrer offiziellen Eigenschaft treffen.
- Vorgesetzte, Kollegen oder andere Personen, die Sie zum ersten Mal treffen, dürfen nicht mit dem Vornamen angesprochen werden, es sei denn, es besteht eine gegenseitige Vereinbarung - die manchmal bei einer informellen Partei stattfinden kann, dies ist jedoch nicht üblich. Die Verwendung eines beruflichen oder akademischen Titels - "Pane Professore", "Pane Doktore" usw. - oder "Pane", "Paní" (Herr oder Frau) mit dem Nachnamen sind die einzig geeigneten Wege, einen Erwachsenen anzusprechen wenn nicht anders vereinbart.
- In den meisten tschechischen Betrieben gelten Fristen in der Regel mit der Erwartung, dass sie eingehalten werden, obwohl es oft ein gewisses Maß an Flexibilität gibt. Wenn die Einhaltung der Frist unsicher ist, werden die Menschen oft in gutem Glauben verhandeln und / oder versuchen zu erklären oder sich zu entschuldigen. Es ist unüblich, beträchtliche Überstunden zu machen, um eine Frist einzuhalten, obwohl die Art des Arbeitsplatzes, die Bedeutung der vorliegenden Aufgabe oder die institutionelle Sitte sie manchmal erfordern. Der Zeitbegriff in Bezug auf das Produktivitätsbewusstsein, Fehlzeiten usw. ist von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz unterschiedlich. In einigen von ihnen könnten sich Einstellungen, die vom ehemaligen kommunistischen Regime übernommen wurden, durchsetzen - an solchen Arbeitsplätzen ist die Missachtung des Zeitfaktors eher hoch und die Moral eher gering.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Außerdem fordern die Tschechen im Durchschnitt mehr bezahlte "Krankentage" als in den meisten anderen Ländern in Europa, wenn sie nur die sehr großzügigen sozialen Bestimmungen in dieser Hinsicht nutzen.

- Die Tschechen kommen fast nie direkt zur Sache und die Treffen fangen mit Smalltalk an. Sie mögen sehr viel Verhandeln und das erste Treffen ist in der Regel nur zur Diskussion auf einer allgemeinen Ebene. Nach dem ersten Treffen entscheiden sie, ob sie weitermachen wollen oder nicht. Sie sollten gut vorbereitet sein und sich daran erinnern, genügend Zeit zu haben.
- Am Arbeitsplatz werden Menschen formell angesprochen, z. B. mit "Guten Morgen, Frau Krivankova". Dies bedeutet, dass Sie die dritte Person und nicht die nicht-formelle zweite Person verwenden. Formalität ist ein Muss bei der älteren Generation. Die Kleidung ist formeller unter der Generation, die unter dem Kommunismus aufwuchs. Ein Gentleman würde normalerweise einen dunklen [marineblauen oder schwarzen] Anzug tragen. Frauen tragen in der Regel einen Rock, eine Bluse und einen Blazer. Sie werden hellere Kleidung tragen als die Männer. Frauen, auch wenn sie sich konservativ kleiden, werden aussehen, als würden sie für den Abend ausgehen. Wenn die Arbeitsstelle in einer jüngeren Firma [jüngere Generation] ist, sind lässige Hosen oder semi-formale Röcke völlig ausreichend.
- In der Tschechischen Republik dürfen Sie legal nicht länger als 40 Stunden pro Woche arbeiten. Diese Zeit wird normalerweise auf ungefähr 8 Arbeitsstunden pro Tag aufgeteilt. Die übliche Zeit für das Mittagessen ist von 30 Minuten bis 1 Stunde bis zum Mittag. In allen Arbeitsumgebungen herrscht Rauchverbot, in einigen Unternehmen gibt es getrennte Räume für die Raucher oder es ist üblich, eine kleine Pause zum Rauchen außerhalb der Bürogebäude zu machen.

## RELIGION

- Die Tschechen sind eine der am religiösesten unbeteiligten Menschen – eine Gegebenheit, die von allen verfügbaren Statistiken unterstrichen wird. Trotz der Tatsache, dass fast die Hälfte der Bevölkerung einem bestimmten Glauben angehört (nämlich der katholischen Kirche), besuchen die meisten keine Gottesdienste und folgen keiner sonstigen

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

religiösen Praxis. Gleichzeitig erklären mehr als 40% der Tschechen, dass sie "nicht religiös" oder "atheistisch" sind. Mit wenigen Ausnahmen hat dieses Thema am Arbeitsplatz überhaupt keine Bedeutung.

- Religion hat keine Auswirkungen auf den Arbeitsplatz. Die Tschechen haben so viel Geschichte mit den jüdischen und katholischen Kulturen überwunden, dass es einen unausgesprochenen Respekt für die religiöse Vielfalt gibt.
- Religion spielt hier eine entscheidende Rolle, da Menschen aus Ländern katholischer Tradition einander weniger vertrauen als Menschen, die in protestantischen Ländern leben.
- Öffentliche Schulen in der Tschechischen Republik bieten Klassen katholischer Religion nur als freiwillige Maßnahme an, die auf interessenbezogenen Aktivitäten der Schüler basiert.
- Die Tschechische Republik ist voll von Kirchen aufgrund der historischen Bedeutung der katholischen Religion im Land. Für den Eintritt in die Kirchen ist es nicht streng verboten, die Schultern oder die Knie zu zeigen, obwohl die Verantwortlichen je nach Kirche mehr oder weniger streng sind.
- Viele tschechische Feiertage, die im ganzen Land verbreitet sind, hängen auch mit der katholischen Religion oder dem Protestantismus zusammen (Weihnachten, Ostern, großer Freitag, Jan Hus usw.).

## GASTRONOMIE

- Es wird gesagt, dass die tschechische Küche nicht die gesündeste ist. Von diesem Aspekt unterscheidet es sich jedoch nicht so sehr von einer anderen mitteleuropäischen Küche. Es ist verwandt mit deutscher und österreichischer Küche.
- Die tschechische Küche ist sehr stark von der geographischen Lage des Landes beeinflusst. Die Tschechische Republik ist ein Binnenstaat mit einem kühleren Klima, was zur Folge hat, dass die Küche seit jeher auf Zutaten basiert, die zu Hause angebaut werden können, hauptsächlich Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Fleisch.
- **Fleisch** ist eine der wichtigsten Zutaten in der tschechischen Küche. Es werden Schweinefleisch, Rindfleisch, Geflügel, Kaninchen und Wild verwendet. Fische sind vorwiegend solche aus dem Süßwasser - hauptsächlich Karpfen, seltener Forellen, Zander oder Aal.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

- **Gravies und Knödel** sind tschechische Spezialitäten. In der Regel enthalten die Gravies Sahne, Butter und Mehl. Es gibt viele Arten von Knödeln, zum Beispiel Semmelknödel, Kartoffelknödel oder Klöße, die mit geräuchertem Fleisch und sogar Obst gefüllt sind.
- **Suppen** sind auch beliebt in der tschechischen Küche, ebenso wie süßes Gebäck. Köstlichkeiten sind belegte Brote, verschiedene Salate, weich gereifte Käse (Olomoucké tvarůžky) oder Prager Schinken.
- **Bier** ist eine ausgezeichnete Begleitung der tschechischen Küche. Tschechisches Bier ist weltberühmt und hat eine lange Tradition. Die Tschechen betrachten es als Nationalgetränk. Die bekanntesten Biere sind Pilsner Urquell und Budějovický Budvar. In der Tschechischen Republik werden auch Trauben angebaut, hauptsächlich in Südmähren. Insbesondere Weißweine werden häufig bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.
- Der bittersüße Becherovka-Likör, der in der Kurstadt Karlsbad hergestellt wird, ist ein beliebtes Souvenir für Besucher der Tschechischen Republik.
- Tschechen haben ein herzhaftes Frühstück, das Mittagessen ist auch eine starke Mahlzeit, aber das Abendessen ist normalerweise ein leichter Teil der Tagesmahlzeiten. Die herzhaftere Version des Mittag- oder Abendessens mit einem ersten Gericht, einem zweiten Gericht und einem Dessert wird normalerweise nur während der Partys, Feiern usw. angeboten.

## KULTUR

- Da die tschechische Kultur durch das relativ starke Gefühl der Männlichkeit gekennzeichnet ist, sind andere geeignete allgemeine Themen für ein Gespräch Sport, Bier und Politik mit einem Mann, oder Einkaufen oder Preise mit Frauen. Die Tschechen sind in der Regel kritisch gegenüber Politikern, aber Ausländer sollten nicht ihre Meinung zur tschechischen Politik abgeben. Wenn Sie über Politik sprechen wollen, denken Sie daran, neutral zu sein. Zum Beispiel, lassen Sie sich nicht dazu verleiten, die ehemaligen Kommunisten (oder das kommunistische Regime) zu kritisieren, es sei denn, Sie sind sich sicher, dass dies kein kontroverses Thema ist, mit dem Sie die Person sind, mit der Sie sprechen. Berücksichtigen Sie, dass er oder sie einer der ehemaligen oder gegenwärtigen Kommunisten sein könnte. (Schon jetzt stimmt einer von fünf Tschechen für die nicht allzu reformierte Kommunistische Partei.)

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

- Es ist sehr wichtig, eine persönliche Beziehung mit einem Kollegen oder Kunden aufzubauen, bevor man zur Arbeit kommt - oder zumindest eine freundliche und nicht kontradiktorische Atmosphäre für das Treffen zu schaffen, da Tschechen oft Entscheidungen aufgrund ihres persönlichen Eindrucks treffen. Da es in der tschechischen Kultur diesbezüglich keine festen Regeln gibt, ist es am besten, wenn Sie Ihren Kollegen oder Kunden sorgfältig beobachten und entsprechend anpassen.
- Persönliche Beziehungen sind das Rückgrat einer guten Arbeitsbeziehung. In Arbeitsumgebungen anderer Länder, wenn jemand eine gute Arbeitsbeziehung mit jemandem hat, wird er normalerweise als Arbeitsbeziehung und nicht als soziale Beziehung gehalten. Die Tschechen würden dich lieber zuerst als Freund kennenlernen und wenn diese Freundschaft akzeptiert wird, werden sie dich gerne als Kollegin willkommen heißen.
- Freundlich und fröhlich zu sein, ist ein guter Anfang, um mit einem Tschechen Freundschaft zu schließen. Einige vorgeschlagene Aktivitäten wären: gehen Sie mit einem Kollegen zum Mittagessen, oder vielleicht etwas trinken, zum Beispiel einen Kaffee oder Tee, oder aber ein Bier.
- Die Tschechen arbeiten von Natur aus hart und sind bestrebt, sich selbst und ihr Land zu verbessern. Viele sind von Reichtum motiviert, und der Kapitalismus ist auch für die Tschechen ein großer Motivator. Reichtümer und Wohlstand sind die bedeutensten Ziele und sie schämen sich nicht für das was sie tun um diese zu erreichen, so ist zum Beispiel ein Hausmeister stolz darauf, Hausmeister zu sein und würde jedem offen erzählen, was er tut und wie es ihm hilft, seinen Traum zu verwirklichen und seine Familie zu unterstützen.
- Erreichte Statuskulturen legen Wert auf frühere Ergebnisse, Erfolge oder jüngste Erfolge. Geschriebene Kulturen glauben, dass der Status von den innewohnenden Eigenschaften der Person abhängt, wie beispielsweise Seniorität, Geschlecht oder soziale Beziehungen, da Zuschreibung die Norm in der kommunistischen Tschechoslowakei war.
- Als sich die Länder öffneten, förderten viele in- und ausländische Unternehmen junge Menschen in Führungspositionen aufgrund ihres Auslandsstudiums, ihrer Sprachkenntnisse und ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Deshalb wird den älteren Generationen mehr zugeschrieben als die jungen.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

- Sport ist in der Tschechischen Republik sehr beliebt, vor allem Fußball, Eishockey und Tennis.
- Die Geschäfte schließen in der Regel jeden Tag, einschließlich der Wochenenden, um 20 Uhr - vor allem in den großen Städten. Auf dem Land schließen sie meist bereits um 18 Uhr.
- In der Tschechischen Republik ist das Trinkgeld in Pubs und Bars obligatorisch und es wird sehr geschätzt. Die Menge beträgt ca. 5 - 10% des Gesamtbetrages.

## ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT

- Beim ersten Kontakt scheinen Tschechen oft vorsichtig und unpersönlich und / oder gleichgültig zu sein, aber mit einer taktvollen Herangehensweise könnten sie sich effektiv engagieren. Sie müssen die Sprachbarriere beachten, wenn Sie nicht fließend Tschechisch sprechen. Aber auch ein paar Worte Tschechisch werden einen guten Eindruck machen. Nicht viele Tschechen können sich auf einem guten Niveau in Englisch oder Französisch verständigen.
- Wie in den meisten Teilen der Welt sind Themen wie Wetter oder "wo kommst du her?" üblich, um ein Gespräch zu beginnen. Erklärungen zum Zweck Ihres Besuchs könnten auch als Eisbrecher funktionieren. Es gibt keine speziellen Tabus, außer dass Vulgaritäten / Obszönitäten wie in jedem anderen Land vermieden werden sollten. Ansonsten kann alles Positive, auf das sich die Person beziehen kann, helfen das Eis brechen, zum Beispiel ist es hilfreich, ein paar Namen von tschechischen Spielern in der NHL zu kennen.
- Humor ist Teil der traditionellen tschechischen Kultur, manchmal ist dies eine "feuchtere" Art von Humor als britischer oder kanadischer "trockener" Humor. Tschechen haben keinen "schwarzen" Humor, gleichzeitig ist es oft ein Humor ohne politische Korrektheit, der manchmal "rassistische Verunglimpfungen" enthält.
- Es ist auch äußerst wichtig zu erkennen, dass Tschechisch zwei Arten hat, miteinander zu sprechen: a) "vykání" oder "höfliche Form" - mit der zweiten Person Plural, wenn man mit einem Erwachsenen spricht; und b) "tykáni" oder "vertraute Form" - mit der zweiten Person Singular, wenn Sie mit einem guten Freund, Familienmitglied oder einem Kind sprechen. Wenn Sie tschechisch mit einem Erwachsenen in der Tschechischen

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Republik sprechen, müssen Sie immer die höfliche Form (vykání) verwenden, es sei denn, die Person hat Sie gebeten, den vertrauten Modus zu verwenden.

- Tschechen haben einen stärkeren Sinn für Etikette. Husten oder Gähnen ohne den Mund zu bedecken, öffentlich zu spucken, Müll zu bergen, ein Kaugummi beim Gespräch mit einer anderen Person zu kauen oder einer älteren Person oder Frau in öffentlichen Verkehrsmitteln usw. keinen Platz anzubieten, gilt als unhöflich, wenn nicht als gesellschaftlich inakzeptabel. Vergessen Sie nicht, sich mit einer besonderen Höflichkeit gegenüber Frauen zu verhalten.
- Wenn Sie zum ersten Mal in Tschechien eine tschechische Person treffen, werden Sie sich sofort willkommen fühlen. Die Tschechen wollen das Wissen über die Kultur von Ausländern haben und die Unterschiede zwischen uns und ihrer eigenen Kultur feststellen. Konversationsthemen sind normalerweise, wie das Land mit kulturellem Reichtum, Kunst, Musik und Essen gefüllt ist. Du bist immer von Humor umgeben (viele schmutzige Witze). Gelächter kommt aus der tschechischen Geschichte der Überwindung der Not und Siege. Das einzige zu vermeidende Gesprächsthema ist eine Politik, die immer zu Diskussionen über den Kommunismus und den Fall des Kommunismus führt. Dieses Thema scheint die Menschen immer sehr verbittert zu machen.
- Obwohl die Tschechen im persönlichen Umgang untereinander in der Regel eine ausgeprägte Nähe entwickeln, hängt die tatsächliche Entfernung sehr stark vom Kontext der Situation und den individuellen Neigungen der Beteiligten ab. Die Distanz ist normalerweise größer, wenn man mit noch nicht vertrauten Personen spricht. Die beste Anleitung ist hier zu beobachten. Nach einem ersten obligatorischen Handshake, messen Sie den Grad des Komforts jeder Person durch Berühren und ihre Präferenz für persönlichen Raum und passen Sie sie dann bei Bedarf an, während Sie Ihren eigenen Komfort beibehalten.
- Regelmäßiger Augenkontakt ist erforderlich, wenn Sie als vertrauenswürdig beurteilt werden möchten. Die Tschechen werden nicht unbedingt ununterbrochenen Blickkontakt haben (besonders wenn sie sich Zeit nehmen, ihre Antwort "durchzudenken"), aber es wird als ein Zeichen von schlechten oder "verdächtigen" Absichten betrachtet, wenn eine Person es ablehnt, Augenkontakt zu halten oder diesen gar vermeidet.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

- Es ist üblich, Männern und Frauen die Hand zu geben, wenn sie sie begrüßen. Es gibt festgelegte Regeln für das Einleiten eines Handshakes. Zum Beispiel wird erwartet, dass man warten sollte, bis eine ältere Person oder eine Frau einen Handschlag anbietet. In einer vertrauten Umgebung kann es üblich sein, dass Männer und Frauen sich gegenseitig an jeder Wange umarmen und / oder küssen; Ausländern wird jedoch geraten, solche Aktionen nicht zu initiieren. Während des Gesprächs berühren Männer im Allgemeinen keine anderen Männer, es sei denn, sie haben mit dieser Person ein ziemlich hohes Maß an Vertrautheit und Komfort erreicht. Wenn eine der beiden Personen ein wesentlich höheres Alter oder Prestige hat, kann sie / er gelegentliche Berührungen initiieren, um ihre / ihre Zusicherungen oder Nachdruck zu zeigen. Diese Praxis gilt in geringerem Maße für den Kontakt zwischen Männern und Frauen und es wird üblicherweise als Test für "gute Manieren" angesehen, dass ein Mann keine Berührung initiiert. Die Regeln für eine Frau, die eine andere Frau berührt, sind denen für Männer ähnlich.
- Tschechen benutzen relativ wenig Gesten. Es ist interessant zu bemerken, dass sie viel gestikulieren nervig und unmännlich finden. Es gibt einige Gesten, die als unhöflich angesehen werden: eine erhobene Faust, winken, auch auf einen spitzen Zeigefinger sollten Sie verzichten, ebenso auf jemanden zu zeigen und vor allem den Finger auf die Stirn richten. Eine häufige, wenn auch nicht zu höfliche Art, Missbilligung zu zeigen, ist, den Kopf von rechts nach links zu bewegen und gleichzeitig die Stirn zu runzeln.
- Tschechen sind sehr laut und ausdrucksstark und dennoch sehr formell und drücken sich gut aus. Sie werden sehr beleidigt sein, wenn eine Person nicht gut erzogen ist. Ein einfacher Händedruck bei jeder Versammlung wird gut aufgenommen.

## DEUTSCHLAND

Deutschland ist im Zentrum Europas, nicht nur geographisch, sondern auch politisch und wirtschaftlich. Das deutsche Volk schätzt den Wert von Sparsamkeit und Fleiß und legt großen Wert darauf, dass „die Züge pünktlich fahren“.

### Arbeitsverhalten

Wenn man im geschäftlichen Kontext zum ersten Mal mit Deutschen zusammentrifft, ist ein kurzer und fester Händedruck die normale Begrüßung. Die Deutschen legen großen Wert auf Titel und Qualifikationen, also wenn jemand einen Dokortitel oder einen Titel hat, stellen sie sicher, dass sie ihn/sie mit dem Titel ansprechen oder wie auch immer dieser Titel heißen mag. Diesen Punkt kann man sich auf für Geschäftskarten merken– je mehr Buchstaben sie nach ihrem Namen setzen können, umso mehr werden ihre deutschen Kollegen von ihnen beeindruckt sein.

- In der deutschen Organisations-und Arbeitskultur werden Hierarchien geschätzt und gut gepflegt. Organisationen neigen dazu, ein starkes starkes Management zu haben, in welchen die hohen Positionen von einer kleinen Gruppe von Menschen mit hoher Qualifikation oder Erfahrung besetzt werden. Mit einer Unterscheidung zwischen den Funktionen wird von den Mitarbeitern erwartet, dass sie tun, was ihnen gesagt wird. Es überrascht nicht, dass der Kommunikationsstil oft auf formale Weise erfolgt, insbesondere durch die Verwendung von „sie“, der formellen Adresse der zweiten Person. Heutzutage bieten die Unternehmen Umfragen an, um die Bedürfnisse und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter zu ermitteln.
- Die Entscheidungen werden von oben nach unten getroffen und Entscheidungen des Vorsitzenden werden stets respektiert. Prozeduren und Regeln werden streng eingehalten und obwohl sie dazu neigen den Entscheidungsprozess in die Länge zu ziehen, ist dies normalerweise mit Engagement und Professionalität verbunden, wobei übereilte Entscheidungen mit einem Mangel an solchen Attributen verbunden sind. Die Deutschen sind geborene “Perfektionisten”, außerdem werden kleine Probleme während den Meetings besprochen.
- Pünktlichkeit und Effizienz stehen im deutschen Zeitbegriff an erster Stelle. Meetings dauern normalerweise nicht länger als geplant, oft weil unmittelbar danach ein anderes Meeting geplant ist.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

- Langfristige Planung ist in der deutschen Organisationskultur weit verbreitet. Die Deutschen planen, daher sind die meisten Termine und Treffen Wochen im Voraus geplant. Es kann jedoch vorkommen, dass der Verkehr sie davon abhält pünktlich zu sein. In diesem Fall rufen sie an, um zu erwähnen, dass sie sich verspäten oder seien sie bereit, einen sehr guten Grund zu liefern.
- Mitarbeiter auf allen Ebenen werden vor allem aufgrund ihrer Kompetenz und ihres Fleißes geschätzt, nicht aufgrund zwischenmenschlicher Fähigkeiten. Die Kommunikation mit den Mitarbeitern und Außenstehenden ist eher direkt und nicht immer diplomatisch.
- Die entsprechende Geschäftskleidung in Deutschland ist relativ konservativ, aber formal und elegant. Männer tragen oft dunkle Anzüge, während Frauen entweder Kleider mit Jacken, Anzüge mit Röcken, oder Hosen (auch im Sommer). Heutzutage erlaubt die Geschäftsethik je nach Unternehmen einen eher lockeren Ansatz. Bei Geschäften mit Deutschen sollte die Kleiderordnung berücksichtigt werden.

## RELIGION

Die Mehrheitsreligion in Deutschland ist das Christentum, wobei etwa zwei Drittel der Bevölkerung dem Protestantismus und ein Drittel dem Römischen Katholizismus anhängt. Wie erwähnt, ist Deutschland die Heimat und das Zentrum der protestantischen Reformation, eines großen Schismas der katholischen Kirche und seither ist der Protestantismus bei weitem die beliebteste Religion des Landes.

## GASTRONOMIE

Die deutsche Küche hat sich durch Jahrhunderte des sozialen und politischen Wandels mit regionalen Unterschieden zu einer nationalen Küche entwickelt. Einige Regionen Deutschlands wie Bayern und das benachbarte Schwaben, teilen Gerichte mit österreichischen und Teilen der Schweizer Küche. Verschiedene Wurstsorten werden hergestellt. In Deutschland existiert eine lange Wursttradition: mehr als 1,500 Arten von Wurst. Die meisten Würste werden mit Naturdarm aus Schwein, Schaf oder Lamm hergestellt. Zu den beliebtesten und gebräuchlichsten gehören Bratwurst, meist aus gemahlenem Schweinefleisch und Gewürzen, der Wiener, der Schweinefleisch oder Rindfleisch sein kann und

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

im Wasserbad geräuchert und fertiggekocht wird, sowie Blutwurst oder Schwarzwurst, welche vom Blut hergestellt werden (oft von Schweinen oder Gänsen). Tausende Arten von Aufschnitt sind ebenfalls verfügbar. Es gibt viele regionale Spezialitäten, wie die in Bayern beliebte Müncher Weißwurst oder die Currywurst (je nach Region entweder eine gedämpfte Schweinswurst oder eine Variante der Bratwurst, in Schreiben geschnitten und mit Curry-Ketchup gewürzt) die in Metropolen wie Berlin, Hamburg und dem Ruhrgebiet beliebt sind. Seit dem 13. Jahrhundert gelten in Deutschland strenge Bestimmungen darüber, was in sie hineingelegt werden darf und was nicht. In der Marktordnung von Landshut wurde festgelegt, dass nur hochwertiges Fleisch zu Würsten verarbeitet werden kann.

### Verhalten im Restaurant

- Warten sie bis alle Personen Platz genommen haben und Essen auf den Tellern haben, bevor sie mit dem Essen oder Trinken beginnen. Es ist üblich, dass der Gastgeber oder jemand anderes "Guten Appetit" sagt, bevor jemand den ersten Bissen nimmt. Siehe auch unten „toasten“.
- Die Deutschen trinken normalerweise kein Leitungswasser, obwohl es total sicher ist. Mineralwasser (aus der Flasche) ist die Norm. Wenn sie die nicht-sprudelnde Variante bevorzugen (stilles Wasser), können sie es besorgen. Die Deutschen trinken gerne Kaffee und Tee (entkoffeinierter Kaffee kann oder kann nicht verfügbar sein) Natürlich gehören Bier und Wein auch zum Abendessen in Deutschland. Nach dem Abendessen wird oft Brandy, Cognac, Grappa oder ein anderer Digestif serviert. Manchmal kann ein Kräuterlikör wie Jägermeister angeboten werden. Vergessen sie nicht, dem Kellner Trinkgeld zu geben — fünf oder zehn Prozent der Summe ist ok.

### KULTUR

- Deutschland ist Heimat einiger der populärsten und einflussreichsten Schriftsteller, Künstler, Musiker, und Philosophen in der Geschichte der westlichen Zivilisation, darunter Rubens, Bach, Händel, Beethoven, Göthe, Kant, Nietzsche und Brüder Grimm, um nur einige hier zu nennen. "Kultur bezieht sich nicht nur darauf, wie Menschen interagieren und aussehen, sondern auch auf verfeinerte intellektuelle, künstlerische und kreative

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Leistungen, zum Beispiel in Bezug auf kulturelles Wissen oder eine kultivierte Person“, bestätigte Cristina de Rossi, Anthropologin am Barnet und an der Southgate Universität in London. Die Deutschen haben immense Beiträge zur klassischen Musik und zu den Traditionen berühmter deutscher sowie österreichischer Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Richard Wagner und Gustav Mahler geleistet.

- Deutschland feiert viele der traditionell christlichen Feiertage, wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern. Der Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 markiert die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland und ist der einzige Bundesfeiertag.
- Das große Bierfest des Landes heißt “Oktoberfest”, es beginnt jedes Jahr an einem Samstag im September und endet 16 bis 18 Tage später, am ersten Sonntag im Oktober. Die Tradition begann 1810 mit der Hochzeit von Kronprinz Ludwig von Bayern mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen, so die Stadt München.

## ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT

- Die Deutschen trennen zwischen öffentlichem und privatem Leben. Deshalb tragen die Deutschen auf der Arbeit oft eine Schutzhülle. Da Intimität nicht frei gegeben wird, wird dies manchmal als Kälte interpretiert. Nach einer gewissen Zeit fallen Mauern und Barrieren, die es ermöglichen, intime Beziehungen zu ermöglichen.
- Kommunikationstile in Deutschland können als direkt, kurz und prägnant wahrgenommen werden. Die Formalität diktiert, dass Emotionen und unnötige Inhalte keinen Platz in einer Konversation haben. Neulinge sollten bereit sein, den ersten Schritt zu machen, um sich einer etablierten Gruppe in einer neuen Umgebung vorzustellen (z.B. Büro, Studentenwohnheim, geselliges Beisammensein, neue Nachbarschaft usw.). Komplimente zu geben ist nicht Teil des deutschen Verhaltens und kann oft Verlegenheit oder Peinlichkeit verursachen. Komplimente, besonders von Fremden oder sehr zufälligen Bekannten, können in der Tat mit Argwohn betrachtet werden (Was will er/sie wirklich sagen?).
- Smalltalk ist für viele Deutsche eine schwer fassbare und schwere Fähigkeit, selbst an der Universität. Die über 55-jährigen fühlen sich in der Sprache generell nicht so sicher wie die nächste jüngere Generation, die in

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

vielen Aspekten mit der englischen Sprache häufiger konfrontiert wird. Jemandem einfach die Hand auf die Schulter zu legen kann irritierend wirken und sie zu autoritär wirken lassen. Wenn zu der Person keine langjährige Freundschaft besteht, dann ist der Händedruck die einzige Situation, unter der sie physischen Kontakt haben.

- Sollten sie versehentlich jemanden treffen oder unter den Tisch treten, dann sollten sie sich sofort entschuldigen mit „Entschuldigung, das war nicht meine Absicht“.
- Die Deutschen reden gerne über Politik und Philosophie, aber vermeiden in jedem Gespräch jede Form von Nazi-Referenzen.

## SPANIEN

Das kulturelle Erbe Spaniens ist aufgrund des reichen kulturellen Erbes tief und heterogen. Die historische Trennung des Landes in Regionen (Autonome Gemeinschaften) spielt auch in dieser Heterogenie eine wichtige Rolle, mit deutlichen Unterschieden zwischen den Verhaltensweisen der Bürger, die nicht nur von Spaniern, sondern auch von Fremden wahrgenommen werden.

### Arbeitsverhalten

- Vorstellungsgespräche in Spanien sind bekanntermaßen viel entspannter. Es hängt natürlich von der Persönlichkeit des Personalvermittlers ab, aber im Allgemeinen gibt es immer eine kurze Lücke im Interview, um über entspanntere Themen wie z.B. die Persönlichkeit des Bewerbers zu sprechen. Für Interviewer in Spanien ist es üblich, nach dem Hintergrund des Bewerbers zu fragen, um das Eis zu brechen und näher an die andere Person heranzukommen.
- Auch wenn dies einige erfreuen dürfte, so ist es dennoch wichtig auf der Hut zu sein, einige der Dinge die sie sagen können, könnten sich negativ auf das Ergebnis des Interviews auswirken.

-Spanische Lebensläufe neigen dazu, einen Platz zu haben, der speziell der Beschreibung der Persönlichkeit des Bewerbers, seinen Hobbys oder Einstellungen gewidmet ist, um dem Personalvermittler einen entspannteren Ton während des Interviews zu ermöglichen.

- In Spanien ist es legal nicht erlaubt, innerhalb der Woche über 40 Stunden zu arbeiten. Die Zeit beläuft sich dafür auf 8 Stunden pro Tag. Die meisten Betriebe lassen ihren Angestellten mindestens 2 Stunden zum Mittagessen und für die bekannte spanische Siesta Zeit. Aber auch dies hängt von der Arbeitgeberpolitik ab.
- In Bezug auf den vorherigen Punkt endet die Arbeitszeit in Spanien normalerweise später als in anderen Ländern. Oft beenden sie die Arbeit um 18,19 oder sogar 20 Uhr. Dies hängt auch mit den Lebenszeiten des Landes zusammen; Spanier erledigen ihre Sachen 2 Stunden später als der Rest von Europa.
- Der gewünschte Kleidungsstil hängt von der Kleiderordnung des Unternehmens ab. In vielen Fällen reicht die formelle Kleidung gut aus, aber für einige benötigt man einen Anzug mit Krawatte oder sogar die

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Firmenuniform. In der Regel wenden sich die Interviewer an dieses Thema, wenn sie die Auswahl des Bewerbers für die freie Stelle bestätigen, wenn nicht können sie ruhig fragen oder am besten den Kleidungsstil ihrer zukünftigen Mitarbeiter betrachten. In Spanien ist es üblich, um ca 11.Uhr eine kleine Pause für „Almuerzo“ einzulegen, die zweite Mahlzeit der Mittelmeerdät.

## RELIGION

- Spanien ist ein laizistischer Staat, was bedeutet, dass das Land gemäß seiner Verfassung keiner Religion angehört. Die Mehrheit der Bevölkerung hält sich jedoch an die katholische Religion.
- Die katholische Religion hat auch großen Einfluss auf spanische Feste. Eine der berühmtesten ist die „Semana Santa“, die an den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus erinnert. Außerdem werden die 3 Weisen gefeiert.
- Öffentliche Schulen in Spanien bieten Klassen für die katholische, islamische, protestantische, jüdische und Instruktions-Religion an, wenn mehr als 10 Studenten darum bitten.
- Aufgrund der historischen Bedeutung gibt es in Spanien eine hohe Zahl an Kirchen.
- Um eine Kirche zu betreten, muss man in der Regel darauf achten, dass die Schultern und die Knie bedeckt sind, je nachdem ob die Verantwortlichen der Kirche mehr oder weniger streng sind.
- Damit eine Religion ein Kooperationsabkommen mit der Regierung hat, müssen sie die Anwesenheit der Religion in dem Land für eine bestimmte Zeit durch eine beträchtliche Anzahl an Menschen nachweisen. Derzeit haben katholische, protestantische, jüdische und islamische Gemeinschaften bilaterale Abkommen mit der Regierung.
- In Zusammenhang mit dem großen Erbe der katholischen Religion haben alle Städte Spaniens einen Schutzpatron, normalerweise immer einen männlichen Heiligen und eine weibliche Heilige. Die meisten Festlichkeiten sind mit ihnen verbunden; Aus diesem Grund gibt es je nach Stadt verschiedene Arbeitsfreie Tage (in Valencia ist der 19.März ein Urlaubstag wegen Saint Joseph, während er 24.Juni in Katalonien wegen Saint John ist).

- Auch viele spanische Feiertage, die im ganzen Land verbreitet sind, sind mit der katholischen Religion verbunden (Weihnachten, Karfreitag, Maria Himmelfahrt).

## GASTRONOMIE

- Die spanische Gastronomie ist weltweit berühmt und unglaublich vielfältig. Jeder Teil von Spanien hat einzigartige Gerichte. Spanische Köche sind weltweit bekannt (z.B die Roca Brüder oder Ferran Adrià).
- Spanier folgen einer Mittelmeerdiät, die sich durch die verwendeten Fettarten (aus Fisch, Olivenöl oder Nüssen) und die Menge der in den Tellern enthaltenen Nährstoffe auszeichnet (Getreide und Gemüse bilden normalerweise die Grundlage für die meisten Gerichte, während Fleisch als Beilage verwendet wird). Die spanische Kost besteht normalerweise aus 5 Gerichten pro Tag (kleines Frühstück, großes Frühstück "Almuerzo", Mittagessen, kleiner Snack "Merienda" und Abendessen).
- Spanier essen im Gegensatz zu vielen anderen Ländern ein leichtes Frühstück, meistens bestehend aus Kaffee mit Milch, etwas Gebäck oder oder Kekse oder einem Toast nebenbei.
- Das Mittagessen ist "stärker" als in anderen Ländern und viele Restaurants servieren Tagesgerichte als Mittagessen, welche aus einem Gericht, einem zweiten Gericht und einem Dessert bestehen.
- Das berühmteste Gericht aus Spanien ist spanischer Schinken "Jamon Serrano", dabei wird der Schinken geschnitten, gereinigt und für zwei Wochen mit Salz bedeckt. Danach wird das Salz ausgewaschen und der Schinken wird für 6 bis 12 Monate zum trocknen aufgehängt.
- Das spanische Omelett "Tortilla de patatas" ist ein weiteres typisches Gericht, das mit Bratkartoffeln, Zwiebeln und Eiern zubereitet wird.
- Paella Valenciana ist ein Gericht aus Reis, typisch für die Region Valencia. Das Originalrezept der Paella besteht aus Huhn, Kaninchen, Reis und zwei typisch valencianischen Gemüsesorten, die "baxoqueta y garrofó" genannt werden (ähnlich wie grüne Bohnen und weiße Bohnen), Safran und Rosmarin.
- Madrilenischer Eintopf "Cocido Madrileo" ist ein traditioneller Eintopf aus Madrid, der aus Kichererbsen, Gemüse und Fleisch besteht. Seine Zutaten werden separat serviert, zuerst der Vorrat mit Nudeln, dann das Gemüse und die Kichererbsen und schließlich das Fleisch.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

- Tapas sind eine der wichtigsten gastronomischen Traditionen Spaniens; eine Art zu essen, die darin besteht, viele kleine Portionen typisch spanischer Gerichte zu bestellen und sie auf dem Tisch zu teilen.
- Wein in Spanien ist wichtigstes Exportmittel. Das Land hat einzigartige Weine wie Cava, Tempranillo oder Rioja
- Eine Kuriosität: Spanier kaufen normalerweise täglich frisches Weißbrot

## KULTUR

- Spanien ist in autonome Gemeinschaften aufgeteilt. Spanisch ist die Hauptsprache des Landes, obwohl es je nach Gemeinde auch andere offizielle Sprachen gibt (wie katalanisch in Katalonien, valencianisch in Valencia, galizisch in Galizien oder baskisch im Baskenland). Spanier haben zwei Nachnamen, traditionell entspricht der erste dem Vater und der zweite dem der Mutter.
- Am Neujahrstag essen Spanier 12 Trauben mit den letzten 12 Glockenschlägen des Jahres. Historisch betrachtet, wird das Essen jeder Traube in jeder Sekunde dem Esser viel Glück bringen.
- Sport ist in Spanien sehr beliebt, vor allem Fußball, Basketball und Tennis. Die meisten Menschen in Spanien können dir ohne zu blinzeln ihr Lieblingsfußball- oder Basketballteam sagen.
- Fahrpläne arbeiten in Spanien anders als in anderen Ländern; der Tag endet später (Geschäfte schließen oft um 20 oder 21 Uhr und Klubs und Diskos können bis 8 Uhr morgens offen sein) und die Essenszeiten sind die spätesten in Europa; Spanier essen normalerweise um 14 oder 15 Uhr zu Mittag und Abendessen um 21 oder 22 Uhr (ca.).
- Die Besprechungszeiten der Spanier können in den meisten Ländern auch als spät angesehen werden; Sie können sich auch um 19 oder 20 Uhr mit Freunden treffen und um 22 Uhr für das Abendessen nach Hause gehen.
- Spanier räumen ihrem Mittagessen mehr Zeit ein als im Rest Europas. An Wochenenden oder auf Familienfeiern können diese bis zu 3 Stunden dauern.
- Die berühmte Siesta des Landes ist nicht wirklich üblich. Die meisten Menschen nutzen sie nicht innerhalb der Woche, sondern überwiegend am Wochenende.

- In Spanien ist das Trinkgeld nicht obligatorisch wie in anderen Ländern, aber es wird sehr geschätzt.
- Es ist typisch, im ganzen Land Gruppen zu haben, die mit den Feierlichkeiten der Region in Verbindung stehen, welche für die Menschen wie eine große Familie werden. (die Falleros aus Fallas, die Caseta aus Feria, die Fogueras von San Juan und die Peñas von Sommerfesten...).

## ZWISCHENMENSCHLICHER KONTAKT

- Spanier sind im Allgemeinen sehr freundlich und nah; das könnte Menschen aus nördlichen Ländern schockieren, da sie sich so fühlen, als würde der Spanier sie so behandeln, als hätten sie sich ihr ganzes Leben gekannt.
  - Wenn sie jemanden treffen (unabhängig davon, dass sie sich das erste Mal gesehen haben oder nicht) grüßen sie immer mit:
  - Zwei Küssen auf die Wangen bei zwei Frauen.
  - Zwei Küssen auf die Wangen bei einer Frau und einem Mann.
  - Im Fall von zwei Männern, immer die Hände schütteln.
- In Spanien ist der Raum zwischen den Menschen in der Regel kleiner als in anderen europäischen Ländern, insbesondere in den nördlichen.
- Spanier mögen im Vergleich zu anderen Kulturen lauter auftreten, wenn sie sich in einer angenehmen Situation befinden.
- Im Gegensatz zu anderen Ländern sollten sie niemals ihre Schuhe ausziehen, wenn sie das Haus von jemandem betreten, es sei denn, sie werden darum gebeten.
- In Spanien werden die Menschen generell mit dem Vornamen angesprochen; nur in Ausnahmefällen (wie z.B Richter und Doktoren...) mit dem Nachnamen. Für die Lehrer und Professoren gelten andere Regeln, diese werden mit dem Vornamen angesprochen.
- Die Verwendung der zweiten Person aus Höflichkeit ist in Spanien mit der Zeit stark zurückgegangen. Aktuell wird es nur zu bestimmten Anlässen benutzt (z.B hohe Profis oder alte unbekannte Leute). Wenn sie jemanden in Spanien das erste Mal kennenlernen oder mit einem unbekanntem am Telefon sprechen, werden sie wahrscheinlich mit der zweiten Person angesprochen.

- Spanier sind im Allgemeinen immer bereit, neue Leute zu treffen; oft helfen sie den Menschen, ihre Sprache zu lernen oder ihnen ihre Städte zu zeigen. Sie behandeln unbekannte Menschen oft herzlich.
- Spanier neigen dazu, beim Sprechen viel zu gestikulieren. Oft nutzen sie nicht einmal Wörter, sondern ihre Hände um ihre Ideen auszudrücken.
- Es ist ratsam, einige der häufigsten Zeichen zu lernen, um nichts Wichtiges zu verpassen.

## SCHLUßFOLGERUNG

---

Interkulturalität ist ein wichtiges Thema, das in allen Ländern der Welt auftritt, die Relevanz der Globalisierung und die Möglichkeiten, mit anderen Kulturen und Ländern zu interagieren, setzen ein gewisses Wissen an Interkulturalitätsunterschieden voraus, das der Person ermöglicht, sich im Umgang mit einer anderen Kultur richtig zu verhalten.

Wie auf den vorherigen Seiten gezeigt wurde, hat jedes Land spezifische Themen und Bereiche, auf die sie unterschiedlich reagieren; In diesem E-Book wurde erneut die Notwendigkeit hervorgehoben, eine vorherige Studie über das Land das sie besuchen werden, durchzuführen und zwar nicht nur in Bezug auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, sondern auch auf seine kulturellen Besonderheiten.

Diese endgültige Schlußfolgerung bezieht sich noch mehr auf Personen, die sich vor allem aus beruflichen Gründen dort lange aufhalten werden. Lange Zeit in einem anderen Land zu leben, gibt ihnen die Möglichkeit, noch mehr in seine Kultur einzutauchen, aber es ist auch noch wichtiger, seine Unterschiede zu der eigenen zu verstehen.

Um dieses Dokument zu vollenden, sind interkulturelle Unterschiede und interkulturelles Eintauchen ein sehr positives Ergebnis und bereichern das Leben jedes Menschen, das genossen und durchsucht werden sollte.

## LITERATURVERZEICHNIS

---

Deardorff, D. K. (2006), *The Identification and Assessment of Intercultural Competence as a Student Outcome of Internationalization at Institutions of Higher Education in the United States*, Journal of Studies in International Education and GCU Article, Glasgow Caledonian University, available online at: [https://www.gcu.ac.uk/media/gcalwebv2/theuniversity/centresprojects/globalperspectives/Definition of Intercultural competence.pdf](https://www.gcu.ac.uk/media/gcalwebv2/theuniversity/centresprojects/globalperspectives/Definition%20of%20Intercultural%20competence.pdf)

United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation (UNESCO) (2013), *Intercultural Competences: Conceptual and Operational Framework*, UNESCO, available online at:

<http://unesdoc.unesco.org/images/0021/002197/219768e.pdf>

Cambridge Dictionary consulted online at:

<https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english-spanish/knowledge>